

A u s z u g

aus der Niederschrift der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom
26.09.2019

Behandelt in öffentlicher Sitzung

10. Bürgerantrag "2035Null - klimaneutrales Gießen" STV/1772/2019 - Antrag des Magistrats vom 31.7.2019 -

Antrag:

„Der Magistrat stellt die Zulässigkeit des Bürgerantrags ‚2035Null – klimaneutrales Gießen‘ fest und überweist ihn zur Beratung und Entscheidung an die Stadtverordnetenversammlung. Der Antrag hat den Wortlaut:

„Die Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 wird zum offiziellen Ziel der Stadt Gießen erklärt.

Dieses Ziel wird mittels einer Satzung oder eines anderen rechtlichen Instruments kurzfristig verbindlich festgelegt.

Um dieses Ziel zu erreichen, stellen die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung alle erforderlichen Mittel (finanziell, organisatorisch, planerisch etc.) bereit bzw. entwickeln diese.

Die Bürgerschaft ist in diesen Prozess intensiv einzubeziehen und jährlich in öffentlichen Veranstaltungen über die in der Zwischenzeit entwickelten bzw. umgesetzten Maßnahmen, deren Effekte und noch erforderliche Maßnahmen zu informieren.“

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt unterbricht die Sitzung von **19:30 Uhr bis 19:37 Uhr** um Herrn Hiestermann, 1. Vorsitzender des Vereins Lebenswertes Gießen, die Gelegenheit zu geben, das Wort zu ergreifen.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich **Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** sowie die Stv. **Nübel, Grothe, Beltz, Biemer, Geißler, Möller, Dr. Preiß** und **Jochimsthal**.

Stv. Nübel, SPD-Fraktion, **stellt für die Koalitionsfraktionen** folgenden **Initiativantrag:**

„Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich (spätestens Frühjahr 2020) zu berichten, wie das Ziel klimaneutrales Gießen bis 2035 erreicht werden kann und

welche Maßnahmen bisher für den Klimaschutz umgesetzt wurden bzw. sich in der Umsetzung befinden. In dem Bericht sollen auch (zumindest vorläufige) Prognosen zu den benötigten finanziellen Mitteln enthalten sein. Des Weiteren wird der Magistrat beauftragt, ein Konzept zur Beteiligung und Information der Bürgerschaft entsprechend dem Vorschlag des Bürgerantrags vorzulegen. Darin wäre die Einrichtung eines Beirates für Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung zu erörtern.“

Beratungsergebnis:

Der Initiativantrag der Koalitionsfraktionen wird einstimmig beschlossen.

Der Antrag STV/1772/2019 wird mehrheitlich beschlossen (Ja: SPD, 10 CDU, GR, LINKE, PIR/BLG; Nein: AfD; StE: 1 CDU, FW, FDP).

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:

gez. B e n z

Stellv. Schriftführerin